

Bericht aus dem Gemeinderat vom 5. August 2010

- Bürgermeister Dannhäuser begrüßte alle Gemeinderäte, sowie die anwesenden Bürger und den Vertreter der Presse im Sitzungssaal des Rathauses.
- Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung monierte Gemeinderätin Monika Grüner-Schürer ein Abstimmungsergebnis, das auf einen Zahlendreher beruhte. Das richtige Ergebnis muss lauten: 9:4 für keine Abwassergrundgebühr !
- Als weiteren Tagesordnungspunkt stand das Baugebiet Adlitz-Ost auf dem Programm. Es wurde um Pflanzung mit Hecken oder Bäumen sehr kontrovers diskutiert.
- Der seit Jahren beantragte Telefonanschluss für das Gerätehaus der FF Körzendorf wurde zügig und einstimmig vom Gremium beschlossen. Die Kosten pro Jahr belaufen sich laut Bgm. Dannhäuser auf ca. 400 €, wobei eine sogenannte Flatrate enthalten ist. Als einziges stichhaltiges Argument für den Telefonanschluss nennt Dannhäuser, das die FF Körzendorf über eine THL- Zusatzbeladung verfügt und demnächst Einsatzfaxe, ab der Inbetriebnahme der ILS Bayreuth-Kulmbach, erhält, ansonsten könne ja jeder Feuerwehr im Ahorntal einen Anspruch auf einen Telefonanschluss geltend machen.
- Des weiteren stellte CWU-Gemeinderat Thomas Nägel einen Antrag auf die Wiederverwendung des ehemaligen FF-Gerätehauses der FF Körzendorf. Gemeint ist die jetzt verpachtete Garage bei den Glascontainern in Körzendorf. Die FF Körzendorf meldet einen größeren Raumbedarf an, unter anderem für einen ÖSA(Ölschadenanhänger). Bgm Dannhäuser sprach sich für eine Abklärung der Verpachtungszeit aus.
- Die Diskussion über die Übernahme des Blumenschmucks für das Gerätehaus der FF Volsbach-Eichig durch die Gemeinde, brachte CSU-Gemeinderat Jörg Neubauer ins Rollen.
Bgm. Dannhäuser entgegnete, dass zwischenzeitlich keine Feuerwehr für Verschönerung und Pflege von öffentlichen Flächen und Gebäuden Zahlungen erhalte. Dies solle so auch weiterhin bleiben.
Der FWG-Gemeinderat Georg Ollet sprach sich für eine Gleichbehandlung aller Feuerwehren hinsichtlich des Blumenschmucks für die Gerätehäuser aus. Der Blumenschmuck würde außerdem, so Ollet, zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen. FBA-Gemeinderätin Grüner-Schürer möchte erst einmal eine detaillierte Aufstellung, was der gemeindliche Bauhof alles leistet in Bezug auf Mäh-und Instandsetzungsarbeiten der öffentlichen Flächen des Ahorntales und in wie weit Pflegearbeiten durch die Anwohner bisher vergütet werden.
- Durch diese Diskussion sichtlich empört, schloss Bgm. Dannhäuser die öffentliche Sitzung.